

## Presseinformation

30.03.2022

### Dörr eSports auf Titelkurs: Bence Bánki übernimmt Tabellenführung in Zandvoort

- Erhan Jajovski gewinnt beide Rennen im virtuellen Zandvoort
- Bánki verdrängt Högfeldt von der Tabellenspitze
- Der Meisterschaftskampf spitzt sich zu

München. Bence Bánki (Dörr eSports) ist nach den Läufen sieben und acht in Zandvoort der neue Tabellenführer der ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW Mobility+. Besonders aufmerksam auf sich machen konnte aber der Mazedonier Erhan Jajovski: Der SimRacer aus dem R8G eSports Team vom ehemaligen Formel-1-Fahrer Romain Grosjean gewann beide Rennen souverän von der Pole-Position aus. Nicht so gut lief es für den bisherigen Meisterschaftsführer Christopher Högfeldt (Virtualdrivers by TX3). Der Schwede hatte mit einer Erkältung zu kämpfen und konnte an dem Rennabend nicht an seine vorherigen Ergebnisse anknüpfen.

Jajovski eröffnete seinen perfekten Rennabend mit der Pole-Position für das Sprintrennen. Hinter ihm starteten die beiden Dörr-Piloten Bence Bánki und Moritz Löhner. Während Jajovski die Führungsposition während des Starts halten konnte, griff Löhner frühzeitig seinen Teamkollegen Bánki an und übernahm Rang zwei. Jajovski konnte sich in den folgenden 15 Minuten souverän von seinen Verfolgern absetzen und gewann mit einem Vorsprung von 2,4 Sekunden vor Löhner und Bánki. Högfeldt kam auf Rang fünf ins Ziel.

Auch im Qualifying für das 30-minütige Hauptrennen hatte Jajovski im BMW M6 GT3 die Nase vorne. Der SimRacer aus Mazedonien konnte sich erneut gegen seine Konkurrenten durchsetzen und fuhr einen sicheren Start-Ziel-Sieg nach Hause. Hinter ihm entfachte in der Schlussphase des Rennens ein harter Dreikampf zwischen dem zweitplatzierten Keithley, dem hinter ihm liegenden Bánki und seinem Williams eSports-Teamkollegen Nikodem Wisniewski. Bánki gelang es Wisniewski hinter sich zu halten und gleichzeitig Druck auf Keithley aufzubauen. In der vorletzten Runde folgte dann der Angriff: Bánki zog an Keithley vorbei und sicherte nicht nur Rang zwei im Rennen, sondern auch die Tabellenführung. Keithley musste sich mit Rang drei zufriedengeben.

„Ich hatte bereits im Vorfeld ein gutes Gefühl“, sagte Jajovski nach dem Rennabend. „Im ersten Rennen hatte ich die anderen noch recht knapp hinter mir, aber im Hauptrennen konnte ich von den Zweikämpfen profitieren und mich absetzen.“

„Ein toller Abend“, freute sich der neue Tabellenführer Bánki. „Beide Qualifyings liefen besser als erwartet. Das zweite Rennen war extrem anstrengend, da ich mich gleich gegen zwei Williams-Piloten durchsetzen musste.“

## Presseinformation

Bánki führt derzeit mit 229 Punkten die ADAC GT Masters Esports Championship 2022 an. Nur vier Zähler hinter ihm lauert Högfeldt auf seine Chance zu kontern. Mit 202 Punkten hat ebenfalls Keithley noch die Möglichkeit auf den Gesamtsieg in der mit einem Preisgeldtopf von 70.000 Euro dotierten Serie. Jajovski konnte sich mit seinen beiden Rennsiegen auf den vierten Rang und 191 Punkten nach vorne arbeiten. Mit der schnellsten Rennrunde in Zandvoort sicherte er sich zusätzlich 250 Euro und den Motorsport.com Fastest Lap Award.

In zwei Wochen biegt die ADAC GT Mastes eSports Championship powered by EnBW mobility+ bereits auf die Zielgerade. Das vorletzte Event der Saison 2022 wird am 12. April 2022 ab 19.15 Uhr im virtuellen Silverstone ausgetragen.

### Termine ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ 2022

15.02.2022	Brands Hatch GP
01.03.2022	Watkins Glen
15.03.2022	Nürburgring Sprint
29.03.2022	Zandvoort
12.04.2022	Silverstone
19.04.2022	Monza

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)